

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
[www.lokalmatador.de](http://www.lokalmatador.de)



Nummer 12

Donnerstag, 21. März 2024

## Unglaublich viele Menschen beim Plochinger Frühling

Besucherinnen und Besucher aus nah und fern zog es zum verkaufsoffenen Sonntag und zu den Märkten in die Innenstadt



*Ein Markenzeichen des Plochinger Frühlings: Der Osterhase erfreute die kleinen Gäste mit gefärbten Ostereiern und Süßigkeiten.*

**Halb Plochingen war am Sonntag beim Plochinger Frühling unterwegs. Der Verein Stadtmarketing hatte als Veranstalter die Werbetrommel gerührt, das Wetter spielte mit und zahlreiche Gäste zog es nach draußen, um über den Oster- und Flohmarkt zu schlendern, in den Geschäften zu shoppen und von den kulinarischen Angeboten zu schlemmen.**

Der Flohmarkt war bereits am Vormittag gut besucht. Ob Schmuck, Spielwaren, Tonträger, Antiquitäten, Kleider oder Bücher – in der Berg- und Urbanstraße wurde gefeilscht, was das Zeug hält. Ab 13 Uhr öffneten die Geschäfte und schon zu dieser Uhrzeit war die Marktstraße vom Fischbrunnen- bis zum Marktplatz gut bevölkert. Wenig später spielte der Musikverein Stadtkapelle unter Leitung des städtischen Musik-



*Die Marktstraße war proppenvoll. Viele Besucherinnen und Besucher sehnten sich danach, bei mildem Wetter mal wieder zu bummeln.*

direktors Sebastian Rathmann auf und unterhielt die Gäste. Diesen wurde eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken an vielen Ständen angeboten.

### Markt- und Infostände

An den Marktständen wurde in erster Linie wieder Selbstgemachtes verkauft: Von gehäkelten Osterhasen, gefilzten Eiern und Ostergrußkarten, über gefärbte Wolle, geschneiderte Taschen, Kissen und Kinderkleidung, naturkosmetische Produkte, Holzfiguren oder Dekowaren aus Gips und Ton.

Die Kinder hatten beim Karussellfahren und mit dem Osterhasen ihren Spaß. Dieser beglückte die Kleinen mit gefärbten Eiern und Schokohäschen und erhielt dafür strahlende Kinderaugen zurück. Staunende Augen gab es beim Schauschmieden der Freunde der Schmiedekunst – und zwar bei kleinen



*Der Musikverein Stadtkapelle sorgte auf dem Marktplatz mit flotten Musikstücken für beste Unterhaltung.*

wie großen Besucherinnen und Besuchern gleichermaßen.

Begehrte bei den kleinen Gästen waren auch die Luftballons, welche die GARP an ihrem Stand verteilte. Die Einrichtung informierte über Bildungsangebote und wer sich für eine Ausbildung bei der örtlichen Recyclingfirma interessiert, war am Stand des Kaatsch-Junior-Teams richtig. Weitere Infostände gab es von der AOK, der EZ, dem DRK, der Volksbank und vom Stadtmobil. Außerdem war das Tierheim Esslingen und die Tierrettung mit Ständen vertreten. Insgesamt seien 45 Stände am Start gewesen, berichtete die Geschäftsstellenleiterin des Stadtmarketings Jessica Knödler. Und die allermeisten Standbetreiber waren am Ende auch mit ihrem Umsatz zufrieden.

**Fortsetzung auf Seite 2**



## Fortsetzung von Seite 1

### Sehr gut besuchter verkaufsoffener Sonntag

„Mega zufrieden“ war auch Annette Schillinger vom Bekleidungsgeschäft MforMen und MaDame, die auch wieder eine Modenschau mit der aktuellen Frühjahrs- und Sommermode veranstaltete. Aufgrund der Werbung seien Kunden aus Göppingen und Esslingen zum Plochinger Frühling und in den Laden gekommen, stellte sie fest.

Wie der 1. Vorsitzende des Stadtmarketings Georg Schillinger erzählte, habe man mit der Werbung „alle Kanäle bedient“, vom Radio über die Presse bis zu sämtlichen Sozialen Medien. Zudem habe „das Wetter uns in die Karten gespielt“ und in den umliegenden Gemeinden gab es kein vergleichbares Event. Auch Georg Schillinger war mit dem Verlauf „sehr zufrieden“. Zur viel-



Roland Müller von den Freunden der Schmiedekunst schwingt den Hammer.

fältigen Kulinarik meinte er: „Wenn man so viele Leute nach Plochingen holt, sollen diese das auch genießen, dann kommen sie vielleicht wieder“, hofft er.



Auf der Modenschau präsentierten die Models Frühjahrs- und Sommermode.

Das Fazit einer Kundin fiel am Ende jedenfalls folgendermaßen aus: „Taschen voll, Geld ausgegeben – jetzt können wir heim gehen.“

## Brühl-Areal: Wohnen im Herzen Plochingens

Am 16. Mai sind die 20 Wohnungen bezugsfertig – Wer Mieterin oder Mieter werden möchte, kann sich jetzt bewerben

**Die Fertigstellung des Brühl-Areals befindet sich auf der Zielgeraden. Mitte Mai sollen die insgesamt 20 Wohnungen sowie die Praxisräume im Neubau des ersten Projekts der Stadtbau Plochingen in der Brühlstraße 10 und 12 bezugsfertig sein. Wer als Mieterin oder Mieter Interesse hat, kann sich jetzt dafür bewerben.**

Die Wohnanlage im Areal Brühlstraße 10 und 12 besteht aus zwei Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 21 Einheiten, darunter eine Arztpraxis. Das Gebäude, in dessen Erdgeschoss eine Praxis vorgesehen ist, verläuft entlang der Brühlstraße. Das andere Gebäude liegt im hinteren Bereich des Areals. Im hinteren Teil soll auch eine Grünfläche mit Spielplatz angelegt werden. Der Neubau befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Plochinger Innenstadt.



Im Erdgeschoss des Gebäudes Brühlstraße 10 gibt es Räumlichkeiten für eine Arzt- oder Psychotherapiepraxis.



Im Gebäude Brühlstraße 12, welches leicht nach hinten versetzt ist, befinden sich insgesamt neun Wohnungen.

### 17 von 20 Wohnungen für Menschen mit Wohnberechtigungsschein

Zur Auswahl stehen acht Wohnungen mit 2-Zimmern sowie acht Wohnungen mit 3-Zimmern, drei Wohnungen mit 4-Zimmern und eine Wohnung mit 5-Zimmern.

Die Wohnfläche der kleinsten 2-Zimmer-Wohnung beträgt 40,6 Quadratmeter, die der 5-Zimmer-Wohnung fast 128 Quadratmeter. Die Arztpraxis misst knapp 180 Quadratmeter.

Alle Wohnungen sind bequem und schwellenfrei über Aufzüge zu erreichen und mit hochwertigen Einbauküchen ausgestattet. Insgesamt vier

3-Zimmer-Wohnungen sind barrierefrei.

Von den 20 Wohnungen wurden 17 als geförderter Wohnraum für Menschen mit Wohnberechtigungsschein konzipiert.

Der Eingang zu den Wohnungen in der Brühlstraße 10 erfolgt über einen Laubengang. Jede Wohnung hat entweder eine Terrasse oder eine Loggia.

In der gemeinsamen Tiefgarage gibt es 20 Stellplätze. Neben persönlichen Kellerräumen steht den Bewohnerinnen und Bewohnern im Untergeschoss auch ein großzügiger Fahrradraum zur Verfügung.

### Informationen, Bewerbungsbogen und Kontakt

Das Exposé mit den Grundrissen aller Wohnungen ist auf der Website der Stadt Plochingen unter: [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) (Leben & Arbeiten / Bauen & Wohnen / Wohnen in Plochingen / Stadtbau) einsehbar.

Wer Interesse an einer Wohnung hat, kann sich auf der Internetseite den **Bewerbungsbogen herunterladen**, ihn ausfüllen und an die

**Stadtbau Plochingen, Frau Lander, Schulstraße 7, 73207 Plochingen, oder per E-Mail an [liegenschaften@plochingen.de](mailto:liegenschaften@plochingen.de) senden.**

## Stadtseniorenrat zu Besuch in der Plochinger Moschee

Die Gäste nahmen am gemeinsamen Fastenbrechen während des Ramadans teil – Vortrag über „Islam im Alltag“



In der Moschee: Rechts neben Bürgermeister Frank Buß (Mitte) der Vorstand des Kulturvereins Davut Özyurt, links von Frank Buß Tarik Özyurt, daneben der ehemalige Vorsitzende des Kulturvereins Ahmet Dilsizoglu, links daneben der Vorsitzende des Stadtseniorenrats Dr. Jörg Eberle.

**Am Mittwoch vergangener Woche, drei Tage nach Beginn des Ramadans, dem Fastenmonat der Muslime, waren Plochinger Seniorinnen und Senioren, Mitglieder des Gemeinderats, Bürgermeister Frank Buß und weitere Gäste im Türkisch-Deutsch-Islamischen Kulturzentrum zum gemeinsamen Fastenbrechen eingeladen. Die Moschee wurde besichtigt und es gab einen Vortrag über „Islam im Alltag“.**

Halil Karacaban, Mitglied des Stadtseniorenrats und zugleich des Kulturvereins, welcher 1997 unter dem Dach der Union der türkisch-islamischen Kulturvereine (ATIB) gegründet wurde, begrüßte die Gäste „zum Brauch, das Fastenbrechen gemeinsam zu feiern“.

### Fastenbrechen als Begegnung

Das Fastenbrechen sei „eine Möglichkeit der Begegnung, zum Reden und Kennenlernen“. Karacaban betonte den Wert der Begegnungen, die „eine große Wirkung haben“. Durch Kommunikation könnten Vorurteile abgebaut werden und sie ermögliche ein „friedvolles Zusammenleben in der Gemeinde, wo wir aufgewachsen sind“. Frieden und Respekt brauche man, um sich wohlzufühlen. „Wir haben hier Wurzeln geschlagen und werden hier über Generationen bleiben“, sagte Halil Karacaban.

Anschließend erklärte er den Ablauf nach dem Sonnenuntergang. Die Essensausgabe mit Tablett erinnere manche vielleicht an die Menszeit, meinte

er. Der Imam werde ein Gebet sprechen. Später dann das Dankes- sowie Abendgebet. Danach sei die „Plattform für Austausch“ eröffnet.

### Eine gute Tradition des Miteinanders

Bürgermeister Frank Buß bedankte sich für die Einladung, die an eine „gute Tradition“ anknüpfe, während der Corona-Pandemie aber nicht fortgeführt werden konnte. „Wir leben in einer Stadt und gestalten das Miteinander, zu dem jeder seinen Beitrag leistet“, so Buß. Vor dem Hintergrund der multiethnischen Bandenkriminalität meinte er, dass alle Gruppen aufgerufen seien, „um die jungen Männer wieder auf den richtigen Weg zu bringen“. Das Miteinander und Bündeln von Kräften seien dazu nötig.

Für alle sei jetzt interessant zu erfahren, was hinter Ramadan, Brauchtum und Fasten stecke. Die große Anzahl der Besucherinnen und Besucher zeige, dass es große Neugier und großes Interesse gebe. Er freue sich auf den Austausch.

### Kulturzentrum als erste Anlaufstelle – Kulturverein wird internationaler

Der Vorstand des Kulturvereins Davut Özyurt stellte die Entwicklung des Kulturvereins dar. Er erinnerte daran, dass die deutsche Wirtschaft bereits in den 1960er-Jahren Arbeitskräfte brauchte. Mit den Gastarbeitern seien auch Menschen gekommen. Während sich die erste Generation zunächst in Räumen am Fischbrunnen traf, beschloss man, einen

Verein zu gründen und das Gebäude in der Esslinger Straße zu kaufen, um dort ein Kulturzentrum mit Moschee, einen Gebets- sowie einen Mehrzweckraum für Veranstaltungen aller Art zu schaffen. Den Umbau bewerkstelligten Handwerker, die im Verein waren.

Im Laufe der Zeit wuchs der Verein und hat derzeit etwa 200 Mitglieder. Auch Muslime anderer Nationalitäten aus Ländern wie Syrien, Irak, Afghanistan, aus dem Nahen Osten oder Afrika kommen inzwischen nach Plochingen. „Für sie alle ist das Kulturzentrum hier die erste Anlaufstelle“, sagte Davut Özyurt. „Wir wollen unsere Kultur, Folklore und Geschichte hier erhalten, woher wir kommen ist auch für die Identität der Kinder wichtig“. Doch mit dem Zuwachs und der Zeit seien auch die Probleme größer geworden.

Neben der Freude bei Feiern teilt man im Kulturzentrum auch das Leid, wenn zum Beispiel ein Mitglied verstirbt. Die Veranstaltungen im Kulturzentrum würden nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden und Integration liege allen am Herzen. Deutsch lernen sei für Jugendliche schon allein deshalb wichtig, „damit sie einen Arbeitsplatz hier finden“, so der Vereinsvorsitzende.

Der 78-jährige Ahmet Dilsizoglu, der 18 Jahre lang Vorsitzender des Kulturzentrums war, erinnert sich noch gut daran, als ihm damals Plochingens ehemaliger Bürgermeister Eugen Beck das Einver-

Fortsetzung auf Seite 4



Der Imam spricht das Gebet zum Fastenbrechen im Veranstaltungsraum des Kulturzentrums.

### Fortsetzung von Seite 3

ständnis für das Gebäude in der Esslinger Straße gab. Beck habe den Verein in vielem unterstützt und „bestand darauf“, dass der Kulturverein eine Heimat fand. Inzwischen gebe es immer mehr deutsch-türkische Familien und der Verein sei insgesamt „internationaler geworden“, meint Resat Öztürk, der schon über 20 Jahre dem Verein angehört. Marokkaner, Bosnier, Afghanen oder Somalis gebe es nun – „wir waren schon immer offen“, sagte Dilsizoglu.

### Islam im Alltag

Tarik Özyurt, Sekretär des Kulturvereins, ist in Plochingen aufgewachsen und hat studiert. Er schilderte, wie bei ihm der Alltag während des Ramadans abläuft. Er faste von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang, indem er tagsüber weder isst noch trinkt. Entweder man faste ganz oder gar nicht. Kranke, Schwangere, oder noch nicht Volljährige müssten nicht fasten. Nach einem nachhaltigen Frühstück vor Sonnenaufgang verlaufe der Alltag „ganz normal“. Vespermachen entfalle und in der Mittagspause gehe er mit anderen Fastenden spazieren. Der Körper fahre beim Fasten den Stoffwechsel herunter und vieles falle einfach weg. Man verlasse dadurch auch seine „Komfortzone“, weil Sachen, an die man sich gewöhnt habe, entfallen. Generell habe man mehr Zeit zum Nachdenken und In-Sich-Gehen. Man mache sich Gedanken, „wie man sich als Mensch verbessern kann“. Beim Fasten regeneriere man körperlich und geistig, nehme mehr Rücksicht und werde sensibler. Zu Beginn koste es zwar Energie, aber man lerne, geduldig zu werden. Und alleine die Garantie, „dass ich abends essen kann, ist nicht selbstverständlich für den Rest der Welt“.

**Ramadan vergleichbar mit Adventszeit**  
Auch für „Neuankömmlinge“ ist das gemeinsame Fastenbrechen zentral. Da-

bei sei jeder gleich und „die ganze Welt vereint“. Tarik Özyurt zog einen Bogen zu dem ins Leben gerufenen Bündnis für Demokratie und Menschenrechte. Er habe sich gefreut, dass die Stadt Plochingen dem Bündnis beigetreten sei. „Als Muslime wünschen wir uns sehr, dass die Welt friedvoller, gerechter und menschenfreundlicher wird.“

Ferner zog er Parallelen vom Ramadan zur Adventszeit. Der Ramadan sei ähnlich wie ein Adventskalender, an dessen Ende das Zuckerfest steht. Häuser werden zu dieser Zeit geschmückt und Lichterketten in Städten aufgehängt.

Nach einer Fragerunde speisten alle gemeinsam Linsensuppe, Reis mit Bohnen und Salat. Dazu wurden Datteln und türkischer Tee gereicht.

Der neue, aus der Türkei kommende Imam, trug auf Arabisch Verse aus dem Koran vor. Gegen Ramadanende gebe es einen Teil, der ähnlich einer Predigt sei, erklärt Özyurt. Seit etwa einem Jahr könne die Freitagspredigt auch mittels QR-Code muttersprachlich und damit auch auf Deutsch mitverfolgt werden.

### Wo waren die Frauen?

Nach Tarik Özyurt unterscheiden sich die durch die Türkei finanzierte DITIP von der selbstfinanzierten ATIB dadurch, dass die ATIB weder von in- noch ausländischen Organisationen abhängig ist. Zudem liegen ihre Schwerpunkte neben Religion auch auf Kultur, Brauchtum und Traditionen.

Beim schönen und offenen Austausch blieb einzig die Frage nach den Frauen offen. Sie verfolgten „durch Platzmangel“, so Tarik Özyurt, das übertragene Gebet in ihren eigenen und in den Räumlichkeiten der Jugend im Erdgeschoss und waren beim gemeinsamen Fastenbrechen somit unter sich. Allerdings wurden sie von einigen Besucherinnen und Besuchern vermisst. Auch ihre Sichtweisen und die Gestaltung ihres Alltags während des Ramadans wären interessant gewesen zu erfahren.

## Gemeinderat ändert das Redaktionsstatut der Plochinger Nachrichten

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat in seiner vergangenen Sitzung den Antrag der CDU-Fraktion, das Redaktionsstatut der Plochinger Nachrichten dahingegen zu ändern, dass für Stellungnahmen der Fraktionen des Gemeinderates zu Angelegenheiten der Stadt eine Karenzzeit von drei Monaten vor Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahlen gilt.

Die Stadtverwaltung hatte bereits im Jahr 2021 eine längere Karenzzeit als die bis dahin geltenden sechs Wochen empfohlen. Die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg schreibt unter Rücksicht auf die Chancengleichheit und die Neutralitätspflicht höchstens sechs Monate vor, das Innenministerium hält eine Karenzzeit von drei Monaten „noch für vertretbar“. Die Stadtverwaltung empfahl ebenfalls eine dreimonatige Karenzzeit im Vorfeld vor Wahlen. Weil darunter auch Landtags-, Bundestags- sowie Europawahlen gefallen wären, hätte dies allerdings den Umfang der Berichte der Fraktionen des Gemeinderats im Amtsblatt stark eingeschränkt, weshalb eine dreimonatige Karenzzeit ab sofort nur vor Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahlen gelten soll.

## Lösung für das Pflanzrondell gesucht

In der Bürgerfragestunde regte Helmut Schober an, das Pflanzrondell an der Kreuzung Wiesbrunnen-/Burgstraße entfernen zu lassen. Es sei ein „unschönes Eck“, zudem kämen Müllautos dort rückwärts kaum vorbei.

Bürgermeister Frank Buß will nun prüfen lassen, ob es für das „unschöne Eck“ eine andere Lösung gibt.



Das Pflanzrondell steht auf dem Prüfstand.

## 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen

Jubiläums-Festakt am Gründungsort des Deutschen Feuerwehrverbands



Nach ihren Einträgen ins Goldene Buch der Stadt Plochingen, v. l.: Der stellvertretende Kreisverbandsvorsitzende Alfred Bidlingmaier, der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbands Karl-Heinz Banse, der Kreisvorsitzende und Bürgermeister von Holzmaden Florian Schepp, der Vize des Landesfeuerwehrverbands Michael Wegel, in Vertretung des Landrats die Erste Landesbeamtin Marion Leuze-Mohr und Bürgermeister Frank Buß.

**Vergangenen Freitag feierte der Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen sein 50-jähriges Bestehen. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Feuerwehrmänner durch Bürgermeister Frank Buß im Alten Rathaus und nach Einträgen ins Goldene Buch der Stadt, feierte der Verband mit einem Festakt sein Jubiläum in der Plochinger Gaststätte Waldhorn.**

Der Deutsche Feuerwehrverband ist seit jeher eng mit der Stadt Plochingen verbunden, war doch am 10. Juli 1853 das Plochinger Waldhorn die „Geburtsstätte“ des Verbands, als dort die Gründungsversammlung stattfand.

### Zurück zu den Wurzeln

Die Plochinger Feuerwehr wurde zwar erst im Mai 1860 gegründet und der Kreisfeuerwehrverband Esslingen-Nürtingen im Jahr 1974, also vor nunmehr 50 Jahren – aber die Verbandsjubiläen wurden immer schon in Plochingen gefeiert. Das zeigen auch die vielen Einträge ins Goldene Buch der Stadt Plochingen. Als sich beispielsweise zum 125-jährigen Jubiläum des Deutschen Feuerwehrverbands im Jahr 1978 der damalige Bundespräsident Dr. Walter Scheel mit dem Hubschrauber nach Plochingen einfliegen ließ. Das Buch „75 Jahre Stadt Plochingen“ verweist darauf, dass „an keinem anderen Tag der Stadtgeschichte so viel Politprominenz in der Stadt war“.

Bürgermeister Frank Buß zeigte bei seiner Begrüßung der „Feuerwehr- und

Politprominenz“ im Alten Rathaus in seiner Präsentation neben den Attraktivitäten Plochingens auch die zahlreichen Einträge ins Goldene Buch der Stadt im Zusammenhang mit den Jubiläen der Feuerwehr auf.

So war zum Beispiel auch der ehemalige Ministerpräsident Baden-Württembergs Lothar Späth im Jahr 1983 beim 5. Landesfeuerwehrtag in Plochingen, als zu diesem Event rund 6000 Feuerwehrleute in der Stadt waren. Das waren so viele wie damals fast die Hälfte der Plochinger Bevölkerung, bemerkte Buß. Und auch zum 150-jährigen Jubiläum des Bundesfeuerwehrverbands gaben sich in Plochingen „wichtige Persönlichkeiten die Ehre“. Mehrere Seiten an Einträgen im Goldenen Buch zeugen davon.

Nach dem Empfang im Alten Rathaus ging es dann zur Wiege des Deutschen Feuerwehrverbands, um in Staigers Waldhorn den Festakt zum 50. Jubiläum des Kreisverbands zu begehen.

### Umfangreiches Buch zum Jubiläum

Hierzu veröffentlichte der Kreisverband Esslingen-Nürtingen ein umfangreiches Buch mit dem Titel „In der Herzkammer unserer Feuerwehren“ in einer Auflage von 1500 Exemplaren. Darin geht es um die „Geschichte und Geschichten des Kreisfeuerwehrverbandes Esslingen-Nürtingen und seiner Vorgänger-Verbände“. Das Werk ist zum Preis von 36 Euro über die Internetseite des Kreisverbands unter [www.kfv-esnt.de](http://www.kfv-esnt.de) zu erwerben.

## Weitere Vergaben an Bauleistungen fürs Gymnasium stimmen zuversichtlich

**Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt vergab vergangenen Monat drei weitere Gewerke für die Generalsanierung des Hauptgebäudes des Plochinger Gymnasiums. Zuversichtlich stimmt, dass die Kosten zweier der drei vergebenen Bauleistungen unter dem dafür geschätzten Budget liegen.**

Der Verbandsbauamtschef Wolfgang Kissling konnte erneut Erfreuliches von der Baustelle berichten: Die Fenster im Hauptgebäude seien fast alle eingebaut, der Spritzguss kurz vor der Fertigstellung und Leitungen für die Heizung und Elektrik verlegt. „Wir machen richtig gute Fortschritte“, sagte Kissling.

Drei Gewerke hatten die Mitglieder des Ausschusses zu vergeben: Die Bodenbelags-, Betonwerkstein- und Fliesenarbeiten.

Für die Bodenbelagsarbeiten lagen insgesamt 13 Angebote zwischen rund 141 000 und fast 260 000 Euro vor. Das Budget geht von knapp 230 000 Euro aus, womit die Vergabesumme voraussichtlich darunter liegen wird.

Ebenfalls wird die Vergabesumme für die Betonwerksteinarbeiten unter der Kostenberechnung liegen, da beide eingegangenen Angebote bei circa 185 000 Euro liegen, wohingegen das Budget für diese Leistung rund 205 000 Euro beträgt.

Einzig bei den Fliesenarbeiten wird das mit rund 54 000 Euro festgesetzte Budget nicht ausreichen. Die acht Angebote für diese Leistungen liegen zwischen etwa 82 500 und fast 125 000 Euro. Allerdings mussten hier wohl größere Flächen als zunächst angenommen angegeben werden.

### Vergabepolster vergrößert sich

Die „Vergabegewinne“ aus den Gewerken Bodenbelags- und Betonwerksteinarbeiten können diese Abweichung zum Budget voraussichtlich jedoch abfedern. Insgesamt lasse sich durch die Vergaben das „Vergabepolster weiter aufbauen“, sagte Kissling.

An den inzwischen wieder zahlreich eingehenden Angeboten mit zum Teil großer Diskrepanz ließe sich ein zunehmender Wettbewerb unter den Baufirmen ablesen. Bei den Vergaben wäre nicht immer nur der wirtschaftliche Aspekt maßgebend, sondern zum Beispiel auch, wer die längste Gewähr biete, erklärte Kissling.



# VERANSTALTUNGEN



## Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

**Termin:** Sa, 23.03.2024, 11 Uhr  
**Kosten:** 6,- € pro Person  
**Dauer:** ca. 1 Stunde  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36

**Weitere Termine:** Fr, 05.04.2024, 15:30 Uhr  
Sa, 20.04.2024, 11 Uhr  
Sa, 04.05.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.  
Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

## Offene Stadtführung „Plochingen gestern und heute“

War Plochingen bis ins 19. Jahrhundert ein vom Weinbau geprägter Ort, so hat sich das Stadtbild im Zuge der Industrialisierung und dem Anschluss an die Eisenbahn stark verändert. Der Wandel Plochingens in der Geschichte wird auf dem historischen Marktplatz erlebbar. Auch die farbenfrohen Bauwerke „Wohnen unterm Regenturm“ und „les toilettes“ lernen Sie bei dieser Führung kennen.

**Termin:** Sa, 30.03.2024, 11 Uhr  
**Kosten:** 8,- € pro Person  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Treffpunkt:** PlochingenInfo,  
Marktstraße 36

**Weitere Termine:** Fr, 09.08.2024, 15:30 Uhr  
Sa, 16.11.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!  
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.  
Weitere Informationen unter:  
[www.plochingen.de/Stadtfuehrungen](http://www.plochingen.de/Stadtfuehrungen)

**Anmeldung über:**  
PlochingenInfo  
Marktstraße 36  
73207 Plochingen  
[tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de)  
Tel. 07153 / 7005-250

## Aktion „Saubere Stadt“

Am **Samstag, dem 23. März 2024** führen der AKPV und die Plochinger Vereine wieder gemeinsam die alljährliche **Gemarkungsputzete** durch, bei der Feld- und Waldwege und Straßen der Plochinger Gemarkung innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets von Müll und Unrat befreit werden. Der AKPV freut sich natürlich auch über Helferinnen und Helfer, die nicht in einem Verein organisiert sind und die bereit sind, sich hier zu engagieren. Jede Hand ist willkommen!

Wir treffen uns um 9 Uhr auf dem Parkplatz an der Schafhausäckerhalle. Bitte bringen Sie Handschuhe mit. Wir rechnen damit, dass die Aktion gegen 11 Uhr beendet ist. Anschließend spendiert die Stadtverwaltung den Helferinnen und Helfern das traditionelle Vesper, und zwar ebenfalls neben der Schafhausäckerhalle.

Auch die Bürgerschaft ist herzlich eingeladen, unserer Gemarkung zum Start in den Frühling wieder zu einem sauberen Erscheinungsbild zu verhelfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, helfen Sie mit, indem Sie zum Beispiel bei Ihnen „rund ums Haus“ das einsammeln, was andere weggeworfen haben. Ein sauberes Stadtbild erfreut alle!

## Kennen Sie schon die Galerie der Stadt Plochingen?

Die Galerie der Stadt Plochingen befindet sich zentral in der Fußgängerzone im Gebäude der PlochingenInfo (Marktstraße 36). Gezeigt wird zeitgenössische Kunst aus den Bereichen Malerei, Graphik, Skulptur und Fotografie. Ausstellungstermine und weitere Informationen finden Sie online unter:



[www.plochingen.de/Galerie](http://www.plochingen.de/Galerie)



# VERANSTALTUNGEN




 Oratorienverein  
Plochingen

## Das Dunkel erhellen

**Lebensbejahende Lieder  
voller Leidenschaft von Haydn bis Sting**

Chor und Kleines Ensemble      Constanze Seitz, Sopran  
des Oratorienvereins Plochingen      David Müller, Klavier

Leitung Heidrun Speck

**Freitag, 22. März 2024, 19 Uhr**  
Evangelische Christuskirche Altbach

**Samstag, 23. März 2024, 19 Uhr**  
Paul-Gerhardt-Kirche Plochingen Stumpenhof

Eintritt frei,  
Spenden für unsere musikalische Arbeit erbeten.

## FAMILIEN-CAFÉ



### REGENBOGEN IM H29

---

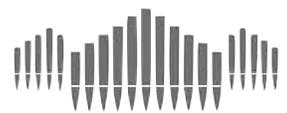
### Wir dekorieren Ostereier



## OSTERFERIENPROGRAMM

### Mittwoch, 27.03.2024, 14-17Uhr

Anmeldung bis Mittwoch, 27.03.2024 um 9Uhr  
mit E-mail an [tabea.muenz.emk@gmail.com](mailto:tabea.muenz.emk@gmail.com).  
Wir freuen uns über eine Spende  
für das Material!

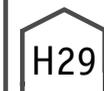


## ORGEL-PASSIONS-KONZERT mit Musik, Bildern und Texten

Am Gründonnerstag  
28. März 2024 um 19:30h

### David Schmialek, Orgel spielt Werke von Bach, Mozart, Saint-Saëns & Widor

Eintritt frei- Spenden erbeten



EmK Gemeindezentrum H29  
Hermannstr. 29, 73207 Plochingen  
0151/70877373 plochingen@emk.de



## StadtSeniorenRat

### Sportliches Radfahren für Ältere

Auch in diesem Jahr findet wieder das „sportliche“ Radfahren für Ältere statt. Wir laden Sie von April bis September zu den Ausfahrten ein. Gefahren wird jeden Dienstag. Jeder fährt auf eigenes Risiko. Es besteht Helmpflicht und die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten.

**Beginn:** Dienstag 2. April 2024  
**Treffpunkt:** Lidl-Parkplatz, 17:00 Uhr  
**Information bei:**  
Hr. Dietz Tel. 07153/29699

Bitte beachten Sie die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil unter der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



## Amtliche Bekanntmachungen

### Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Gemeinderates am 12.03.2024** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

#### 1. Ganztagesförderung am Oberen Schulzentrum

**-Vorstellung des Raumprogramms-**

(Vorlagen-Nr. 031/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Zustimmung zum vorgestellten Raumprogramm.

#### 2. Geschäftsbesorgungsvertrag zur Vergabe kaufmännischer, technischer und infrastruktureller Leistungen im Rahmen eines Gebäudemanagements für den Eigenbetrieb Wohnen

**- Vergabe**

(Vorlagen-Nr. 050/2024)

Bei 17 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:

Vergabe der kaufmännischen, technischen und infrastrukturellen Leistungen im Rahmen eines Gebäudemanagements für den Eigenbetrieb Wohnen Plochingen an die Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG.

#### 3. Wahl der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen am 9. Juni 2024

(Vorlagen-Nr. 055/2024)

Einstimmiger Beschluss:

1. Frau Beigeordnete Barbara Fetzer wird zur Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gewählt.

Bei 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgender Beschluss:

2. Herr Hauptamtsleiter Martin Gebauer wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gewählt.

Einstimmiger Beschluss:

3. Als Beisitzer und persönliche Stellvertretung des Gemeindevwahlausschusses werden gewählt: Beisitzer: Herr Marlon Aras, Herr Prof. Peter Raviol, Frau Katja Fröhlich.

Stellvertretung: Frau Gerlinde Ziegler, Frau Irene Blümlein, Herr Dr. Kilian Friederich.

#### 4. Plochinger Nachrichten (Amtsblatt) - Änderung des Redaktionsstatus im Hinblick auf die Kommunalwahlen

(Vorlagen Nr. 058/2024)

Bei 10 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

1. Es wird eine Karenzzeit von drei Monaten im Vorfeld von Gemeinderats, Kreistags- und Regionalwahlen eingeführt. Dazu erhält 2.1 c) des Redaktionsstatus` der Plochinger Nachrichten folgende Fassung: *Im Amtsblatt werden nach Maßgabe dieser Richtlinien veröffentlicht: 2.1 c) Stellungnahmen von Fraktionen des Gemeinderates zu Angelegenheiten der Stadt, jedoch nicht in den letzten drei Monaten vor einer Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl.*

2. Bei 16 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen wird der Antrag von Stadtrat Dr. Hink abgelehnt.

#### 5. Satzung zur Änderung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

(Vorlagen-Nr. 047/2024)

Bei 17 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung folgender Beschluss:

Die in Anlage 2 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wird beschlossen.

#### 6. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 30.01.2024 folgenden Beschluss gefasst: Der Verleihung der Ehrenmitgliedschaften an die Feuerwehrangehörigen Michael Czech und Jürgen Kuntermann wird zugestimmt.

### STADT PLOCHINGEN

#### Landkreis Esslingen

#### S a t z u n g

#### über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 i.V. mit § 19 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Plochingen am

12.03.2024

die Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen.

### § 1

#### Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

(1) Den ehrenamtlich tätigen Bürgern werden als Ersatz ihrer Auslagen und des entgangenen Arbeitsverdienstes folgende Entschädigungen grundsätzlich gewährt:

I. Bei Tätigkeit am Ort und am gleichen Tage:

- |                             |         |
|-----------------------------|---------|
| a) bis zu 3 Stunden         | 30 Euro |
| b) mehr als 3 bis 5 Stunden | 50 Euro |
| c) mehr als 5 bis 7 Stunden | 70 Euro |
| d) mehr als 7 bis 9 Stunden | 90 Euro |
- (Tageshöchstsatz)

II. Für auswärtige Tätigkeit:

Bei Dienstverrichtungen außerhalb des Stadtgebietes erhalten ehrenamtlich Tätige neben der Entschädigung nach Nr. 1 noch eine Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung der Bestimmungen des Landesreisekostengesetzes.

(2) Vorstehende Entschädigungen werden auch den jeweiligen Stellvertretern des Bürgermeisters gewährt, mindestens jedoch der nach § 1 Abs. 1 Ziffer I a vorgesehene Betrag.

(3) Den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Gemeinderates wird eine Fraktionsitzung pro Monat pauschal mit dem monatlichen Betrag gemäß § 1 Abs. 1 Ziffer I a entschädigt.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Neufassung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 12.03.2024 tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 27.07.2021 außer Kraft.

#### Neue Öffnungszeiten des BürgerService

Die Stadtverwaltung Plochingen vereinheitlicht ab dem 01. April 2024 ihre Öffnungszeiten. Dies führt zu leicht veränderten Öffnungszeiten des BürgerService.

Ab April können Sie montags, dienstags, donnerstags und freitags den BürgerService ohne einen zuvor vereinbarten Termin von 8 bis 12 Uhr besuchen.

Künftig steht Ihnen das Service-Angebot des BürgerService an jedem Montag-, Mittwoch- und Donnerstagnachmittag nur nach vorheriger Terminvereinbarung zur Verfügung.



Termine können Sie bequem online über [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) sowie telefonisch oder über die E-Mail-Adresse [buergerservice@plochingen.de](mailto:buergerservice@plochingen.de) vereinbaren.

Online-Termine bedeuten für Sie kürzere oder keine Wartezeiten, für unsere Kolleginnen im BürgerService eine bessere Planung sowie eine optimale Vor- und Nachbereitung Ihres Anliegens und damit eine schnellere Bearbeitung Ihrer Wünsche.

Selbstverständlich können Sie die Vorteile eines Online-Termins auch an allen anderen Werktagen wahrnehmen.

Hier ein Überblick über die neuen Öffnungszeiten ab 01.04.2024:

Wochentag	Öffnungszeiten Allgemein	Öffnungszeiten mit Termin
Montag	8 – 12 Uhr	14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr 15 – 18 Uhr	-
Mittwoch	-	8 – 12 Uhr 14 – 16 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr	14 – 16 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr	-

### ABKOCHGEBOT für TRINKWASSER in Teilen Plochingens

Infolge weiterer Bauarbeiten, die an einem defekten Schieber in der Schorndorfer Straße erforderlich waren, ist es leider zu geringfügigen Grenzwertüberschreitungen bei zwei mikrobiologischen Kontrollparametern gekommen (Escherichia coli, Pseudomonas aeruginosa).

**Betroffen sind folgende Versorgungsbereiche:**

**Amselweg Hausnummer 32/1**

**Mühlhaldenweg**

**Mühlgärtenweg**

**Mittlerer Haldenweg**

**Oberer Haldenweg**

**Unterer Haldenweg**

**Ulmer Straße**

**Schorndorfer Straße im Bereich Moltkestraße bis Bismarckstraße**

Zur Wiederherstellung der Trinkwasserqualität wird das Wasser am Auslauf des Hochbehälters Pfaffenhalde bereits seit Sonntagabend mit Chlor beaufschlagt. Die verwendete Konzentration entspricht den Bestimmungen der Trinkwasserverordnung und ist auch bei lebenslangem Gebrauch gesundheitlich unbedenklich.

Bis das Chlor in ausreichender Konzentration im Verteilungsnetz nachgewiesen werden kann, hat das Gesundheitsamt für den betroffenen Versorgungsbereich ein **Abkochgebot**

angeordnet. Das Trinkwasser soll für folgende Zwecke nur verwendet werden, wenn es zuvor am besten mit einem handelsüblichen Wasserkocher einmal bis zum Sprudeln aufgekocht wurde und anschließend bei Raumtemperatur wieder abgekühlt hat:

- Trinken und Zubereitung von Speisen, Eiswürfeln
- Herstellung von Säuglingsnahrung
- Zähneputzen
- Kontakt mit offenen oder noch nicht verheilten Wunden, insbesondere OP-Wunden

Zum Duschen, Händewaschen, Wäschewaschen, Geschirrspülen in Maschinen mit mind. 60 °C kann das Wasser auch im nicht abgekochten Zustand verwendet werden.

Den Verbrauchern wird empfohlen, an den Trinkwasserentnahmestellen im eigenen Haushalt einige Liter Wasser zu entnehmen, damit das mikrobiologisch belastete Wasser in allen Leitungen durch das gechlorte Wasser ersetzt wird.

Die Maßnahmen sind mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Das Wasser kann während der Chlorung zum Betrieb von Aquarien ungeeignet sein, da das Chlor naturgemäß auch die Bakterienflora im Aquarium nachteilig beeinflussen kann.

**Die Chlorung betrifft nicht nur den Bereich des Abkochgebotes, sondern erstreckt sich über die ganze Teilzone Pfaffenhalde:**

**Hindenburgstraße**

**Hermansbergweg**

**Alter-Berg-Weg**

**Panoramastraße**

**Raunerstraße**

**Goethestraße**

**Tannenstraße**

**Gartenstraße**

**Schulstraße**

**Moltkestraße**

**Wiesbrunnenstraße**

**Stückelbergweg**

**Bismarckstraße**

**Kreuzstraße**

**Am Markt**

**Gablenberg**

**Kirchberg**

**Im Burris**

**Steffelesweg**

**Weiherstraße**

**Bergstraße**

**Schorndorfer Straße, Hausnummer 6-57**

**Ulmer Straße**

Für etwaige Rückfragen stehen Ihnen die Stadtwerke Plochingen unter der **Telefonnummer 07153 / 92293-50** gerne zur Verfügung.

Das Abkochgebot gilt so lange, bis es durch entsprechende Mitteilungen wieder aufgehoben wird.

**Aktuelle Informationen finden Sie auf [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) sowie auf Facebook Stadt Plochingen und Instagram [stadt\\_plochingen](https://www.instagram.com/stadt_plochingen).**

Mit freundlichen Grüßen

Stadtwerke Plochingen

### Sonstige öffentliche Mitteilungen

#### Verlegung des Plochinger Wochenmarktes vom 29. März auf den 28. März!

Die Stadtverwaltung Plochingen teilt mit, dass der regelmäßig stattfindende Wochenmarkt aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage vom Karfreitag, den 29. März 2024, auf Donnerstag, den 28. März 2024, vorverlegt wird.

Der Wochenmarkt wird wie gewohnt Am Markt abgehalten. Diese Änderung ermöglicht es den Bürgern, ihre Einkäufe rechtzeitig vor den Feiertagen zu erledigen und gleichzeitig die festliche Osterzeit zu genießen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Marktbesucher und Standbetreiber, sich auf die geänderten Öffnungszeiten einzustellen und die Verlegung des Wochenmarktes entsprechend zu berücksichtigen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

#### Umstellung auf die Sommerzeit

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, den **31.03.2024**, und endet am Sonntag, 27.10.2024.

In der Nacht vom 30. auf den 31.03.2024 werden die Uhren **von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt**.



### Stadt Plochingen

#### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Dienstag, 9. April 2024, 16 – 17 Uhr**

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

*Frank Buß*  
Bürgermeister



## StadtSeniorenRat Plochingen



### Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

## Sportliches Radfahren für Ältere

Haben Sie Spaß am Radfahren in der Gruppe, dann fahren Sie doch einfach mal mit. Auch dieses Jahr findet das „sportliche“ Radfahren für Ältere wieder statt. Gefahren werden ca. 2 Std. bei fast jedem Wetter (außer bei Gewitter und Starkregen) auf befestigten Wegen, Radwegen und wenig befahrenen Straßen. Jeweils etwa 25 - 40 km, je nach Strecke und Schwierigkeitsgrad. Es besteht Helmpflicht! Jeder fährt auf eigenes Risiko. Die Straßenverkehrsordnung ist einzuhalten.

### Von April bis September jeden Dienstag

**Start:** 2. April, 17.00 Uhr, Dauer ca. 2 Std.

**Treffpunkt:** Parkplatz Lidl, jeden zweiten Dienstag im Monat, Parkplatz Albblick

**Information bei:** Hr. Dietz, Tel. 07153 / 29699

## Umfrage zum Wohlfühlen in Plochingen

Die Eßlinger Zeitung hat letztes Jahr eine allgemeine Umfrage zu „Wohlfühlen in den Gemeinden“ gestartet. Hier hat Plochingen zum Teil schlecht abgeschnitten. Wir möchten es genauer wissen. Daher startet der StadtSeniorenRat eine Umfrage „Wohlfühlen in Plochingen“ für Seniorinnen und Senioren (> 60 J.) mit einem eigenen Fragebogen. Es werden 12 Fragen gestellt, sie können 9 x Schulnoten von 1 bis 6 vergeben oder auch Stichworte dazu schreiben, bei 3 Fragen auf Wunsch auch nähere Auskünfte geben. Anonym oder mit Kontaktangabe. Wir werden auswerten und berichten, darauf reagieren, soweit es in unseren Möglichkeiten liegt, und an die Stadt weiterleiten.

Den Fragebogen gibt es bei unseren Veranstaltungen und in der PlochingenInfo in der Marktstraße. Abgabe im Briefkasten am Rathaus oder der PlochingenInfo.

Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung.  
Ihr StadtSeniorenRat

## Beratungen zur Patienten- verfügung

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind individuelle Informationsgespräche zum Thema Patientenverfügungen, die wir mehrmals im Monat durchführen. Sie erhalten dabei von unseren geschulten Mitarbeiter:innen eine ausführliche Erklärung der Vorsorgepapiere und hilfreiche Hinweise zur Formulierung ihrer eigenen Patientenverfügung. Als Grundlage verwenden wir die Unterlagen der Esslinger Initiative, die bundesweit eingesetzt werden. Die Information ist kostenlos und dauert ca. 1 Stunde. Einen Vordruck zu Ihrer eigenen individuellen Patientenverfügung können Sie zum Selbstkostenpreis von 5,- Euro beim Informationsgespräch erwerben.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle bei der Stadt Plochingen. Frau Krämer vereinbart gerne einen Termin für Sie.

Anmeldung: Frau Krämer, Tel. 7005-211.

## Freiwillige Feuerwehr Plochingen



### Es geht wieder los

Seit dem 6. März findet in Plochingen wieder ein Grundlehrgang statt. In 90 Stunden, verteilt auf 9 Wochen, vermitteln wir den Feuerwehranwärter/innen die Grundkenntnisse in Theorie und Praxis.

Es nehmen 24 Teilnehmer/innen aus den Feuerwehren Reichenbach, Notzingen, Großbettlingen, Hochdorf, Deizisau, Plochingen und Wernau teil.



Foto: Feuerwehr Plochingen

Wir schaffen das. [www.feuerwehrplochingen.de](http://www.feuerwehrplochingen.de)

**Rauchmelder  
regelmäßig testen**

## Lokales Bündnis für Flüchtlinge



### Integration

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen, ebbt nicht ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

**Empfänger:** Stadtkasse Plochingen  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
**IBAN:** DE75 6115 0020 0020 6000 33  
oder  
Volksbank Plochingen

**IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

**Verwendungszweck:** Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

## Stadtbibliothek



### Kindertheater „Der zauberhafte Kinderbuchladen“

**Samstag, 23. März / 15 Uhr / Stadthalle Plochingen**

Im Kinderbuchladen lebt der gestiefelte Kater. Dort findet er ein Zauberbuch und beschließt sogleich, ein großer Zauberer zu werden. Doch Zaubern ist nicht einfach, vor allem, wenn der Zauberstab immer wieder gestohlen wird. Wer ist der Dieb?

Das Pina-Bucci-Teatro präsentiert ein Theater für Kinder ab 4 Jahren. Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

### Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2, 73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail: [stadtbibliothek@plochingen.de](mailto:stadtbibliothek@plochingen.de)

[www.plochingen.de/stadtbibliothek](http://www.plochingen.de/stadtbibliothek)

Instagram: @stbplochingen